

GADMO 2.0

German-Austrian Digital Media Observatory 2.0

Programm / Ausschreibung	Digital Europe (FZÖ), Digital Europe FZOE 2023 (V), Nationale Ko-Finanzierung Digital Europe 2025 - 1. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	01.05.2025	Projektende	31.10.2027
Zeitraum	2025 - 2027	Projektaufzeit	30 Monate
Projektförderung	€ 100.000		
Keywords	Faktencheck; Medienkompetenz, Journalismus		

Projektbeschreibung

Das Projekt German Austrian Digital Media Observatory GADMO 2.0 zielt darauf ab, die Erfolgsgeschichte fortzusetzen, die mit dem ursprünglichen GADMO-Projekt im November 2022 begonnen wurde, allerdings mit notwendigen Anpassungen und Innovationen. Besonders hervorzuheben ist, dass das wissenschaftliche Analyseprogramm an die Realität eines eingeschränkten Zugangs zu Plattformdaten angepasst wird. Zudem werden Medienkompetenz- und Netzwerkaktivitäten einen breiteren Ansatz verfolgen und zusätzliche Interessengruppen ansprechen, was wiederum eine Reaktion auf Erkenntnisse aus der vorherigen Förderperiode ist. Gleichzeitig sieht der neue Vorschlag die Fortsetzung der Faktenprüfungs- und Archivierungsaktivitäten vor, die zur größten Datenbank deutschsprachiger Faktenchecks geführt haben, sowie das erfolgreiche Monitoring der Richtlinien von Online-Plattformen durch GADMO. Die Weiterentwicklung der oben beschriebenen Aktivitäten wird durch das etablierte Partnernetzwerk vorangetrieben, das die relevantesten und erfolgreichsten Faktenprüfungsorganisationen im deutschsprachigen Medienmarkt mit der wissenschaftlichen Expertise zusammenbringt. Diese Kombination ermöglicht es dem Hub, zeitnahe Forschung durchzuführen und seine Erkenntnisse direkt in praktische Aktivitäten wie Medienkompetenzpakete für Lehrer:innen und Trainer:innen einfließen zu lassen, die auf einer wissenschaftlichen Bedarfsanalyse basieren. Das Projekt wird die Fortsetzung und Weiterentwicklung der GADMO-Website garantieren, die zu einer erstklassigen Ressource für qualifizierte Informationen im Zusammenhang mit Desinformation geworden ist. Durch die Vereinigung journalistischer, wissenschaftlicher und technologischer Kräfte wird GADMO 2.0 zur Bekämpfung von Desinformation sowohl in den deutschsprachigen Ländern als auch durch eine aktive Rolle im EDMO-Netzwerk in ganz Europa beitragen.

Abstract

The German-Austrian Digital Media Observatory GADMO 2.0 aims to continue the success story started with the original GADMO project in November 2022. Building on the network, work flows, visibility and experience gathered between 2022 and 2025, we propose to continue the German-language EDMO hub, albeit with necessary adaptions and innovations. Most notably, our scientific analysis program will be adapted to a reality of restrained access to platform data that became

apparent during the original GADMO project. Also, media literacy and networking activities will follow a broader approach and target additional stakeholders, again a reaction to insights from the previous funding period. At the same time, the new proposal foresees a continuation of the factchecking and archival activities that have led to the largest database of German-language factchecks, as well as GADMO's successful monitoring of online platforms' policies. The evolution of activities described above is driven by the established network of partners, bringing together the most relevant and accomplished fact-checking organizations in the German-speaking media market with the most pertinent scientific expertise. This combination allows the hub to conduct timely research and channel its insights directly into practical activities such as media literacy packages for teachers and trainers that are based on a scientific needs-assessment. The project will guarantee continuation and further development of the GADMO website, which has become a prime resource of qualified disinformation-related information. By joining journalistic, scientific, and technological forces, GADMO 2.0 will contribute to the fight against disinformation, both in the German-language countries and, through an active role in the EDMO network, throughout Europe.

Projektpartner

- APA - Austria Presse Agentur eG